



# Bezirk Nord



## im Siegerland Turngau

### **Bezirksschüler/innenwettkämpfe im Gerätturnen 2018**

Termin: Samstag, 17. Februar 2018

Ort: Gymnasium Turnhalle Netphen

Ausrichter: TVE Netphen

Die Wettkämpfe werden als Mannschafts- und als Einzelwettkämpfe ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 3 – 5 Teilnehmer/-innen. Die drei höchsten Wertungen kommen an jedem Gerät in die Mannschaftswertung.

#### **Wettkampf der Schülerinnen**

Beginn Einturnen: 08.30 Uhr

Kampfrichterbesprechung: 09.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 09.15 Uhr

Schülerinnen F	Jahrgang 2012 - 2011	Gerätvierkampf wahlweise	P1-P3
Schülerinnen E	Jahrgang 2010 - 2009	Gerätvierkampf wahlweise	P1-P5
Schülerinnen D	Jahrgang 2008 - 2007	Gerätvierkampf wahlweise	P1-P7
Schülerinnen C	Jahrgang 2006 - 2005	Gerätvierkampf wahlweise	P3-P7

#### **Wettkampf der Schüler**

Beginn Einturnen: 12.30 Uhr

Kampfrichterbesprechung: 12.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 13.00 Uhr

Schüler F	Jahrgang 2012 - 2011	Gerätvierkampf wahlweise	P1-P3
Schüler E	Jahrgang 2010 - 2009	Gerätvierkampf wahlweise	P1-P5
Schüler D	Jahrgang 2008 - 2007	Gerätvierkampf wahlweise	P1-P7
Schüler C	Jahrgang 2006 - 2005	Gerätvierkampf wahlweise	P3-P7

## Wettkampf der Jugend

Beginn Einturnen: 12.30 Uhr

Kampfrichterbesprechung: 12.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 13.00 Uhr

Jugend B weibl.	Jahrgang 2004 - 2003	Gerätvierkampf wahlweise	P4-P8
Jugend A weibl.	Jahrgang 2002 - 2001	Gerätvierkampf wahlweise	P4-P9
Jugend B männl.	Jahrgang 2004 - 2003	Gerätvierkampf wahlweise	P4-P8
Jugend A männl.	Jahrgang 2002 - 2001	Gerätvierkampf wahlweise	P4-P9

## Allgemeines und Geräthöhen

- Gültigkeit haben die Ausschreibungen des DTB Aufgabenbuchs Ausgabe 01/2015.
- Geräte Schüler: Boden, Barren, Sprung, Reck (kein Holmreck)
- Geräte Schülerinnen: Boden, Schwebebalken, Reck (kein Holmreck)/Stufenbarren, Sprung
- Der Springtisch ist seit 2013 ins Geräteangebot mitaufgenommen. Vereine, welche einen besitzen, stelle diesen dem ausrichtenden Verein zur Verfügung, falls dieser keinen Eigenen besitzt.
- Alle Bodenübungen werden auf einer 12m Bahn **ohne** Musik geturnt, Raumwege werden **nicht** berücksichtigt.
- Raumaufteilung am Boden darf immer mit einer ½ Drehung (Richtungswechsel) ohne Punktabzug geturnt werden.
- Pro Sprunggerät werden 2 Sprungbretter zur Verfügung gestellt, welche während des Wettkampfes getauscht werden dürfen.
- **Alternative Übungen / Abgänge sind ab dem 01/2018 erlaubt.**  
**Nicht erlaubt ist die alternative Übung der P5-Sprung (Mädchen).**
- **Mädchen dürfen (ab der P5) 2 unterschiedliche Sprünge zeigen.**  
**Dabei muss das Gerät das Gleiche bleiben.**  
**Bei wechselnder Höhe ist der Trainer für das Verstellen zuständig.**

## Schülerinnen

Gerät	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5	P 6	P 7	P 8
<b>Sprung</b>	Sprungbrett mit 0,30m Mattenlage	Kasten mit 3 Kastenteilen ( ca. 0,70m )	Kasten mit mind. 4 Kastenteilen (0,90-1,10m)	Bock ( wahlweise) 1,00 m / 1,10m	Pferd/Tisch (wahlweise) 1,10 m / 1,20m	Pferd / Tisch 1,10 m	Pferd/ Tisch 1,20 m	Pferd / Tisch 1,20 m
<b>Reck (1) / Stufenbarren(2)</b>	(1) Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	(1) Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	(1) Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	(1) Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	(1) Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Wahlw. (1) Schulterhoch oder (2) 1,60m / 2,40m	1,60 m / 2,40 m	1,60 m / 2,40 m
<b>Balken</b>	Bank/ breite Seite	Turnbank/ Übungsbalken	Balken 0,80 m	Balken 0,80 m	Balken 1,00 m	Balken 1,00 m	Balken 1,20 m	Balken 1,20 m

## Schüler

Gerät	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5	P 6	P 7	P 8
<b>Sprung</b>	Sprungbrett mit 0,30m Mattenlage	Kasten mit 4 Kastenteilen (0,90m vom Boden) seitl.	Kasten mit 4 Kastenteilen (mind. 0,90m) seitl.	Bock (wahlweise ) 1,00m / 1,10 m	Pferd seitl. / Tisch (wahlweise 1,00m/ 1,10 m)	Pferd seitl. / Tisch (1,10 m)	Pferd längs / Tisch (1,20 m )	Pferd/ Tisch (1,20 m)
<b>Barren</b>	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Hochbarren 1,70 m	Hochbarren 1,80 m	Hochbarren 1,80 m
<b>Reck</b>	Etwa schulterhoch oder wahlweise höher	Etwa schulterhoch oder wahlweise höher	Etwa schulterhoch oder wahlweise höher	Etwa schulterhoch oder wahlweise höher	Schulterhoch oder wahlweise höher	Hochreck 2,60 m ab Mattenoberkante	Hochreck 2,60 m ab Mattenoberkante	Hochreck 2,60 m ab Mattenoberkante

Die Gerätehöhen werden wie in den oben aufgeführten Tabellen ausgeschrieben. Abweichungen, die zwar lt. technischer Anforderungen zulässig sind, sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

**Es ist nicht gestattet, eigene Turngeräte, z.B. Sprungbretter, Barrenholme, o.ä. gegen die vorhandenen Geräte auszutauschen, es sei denn, der Austausch ist im Vorfeld mit dem Veranstalter und dem Ausrichter vereinbart worden. Die Geräte müssen jedoch über den gesamten Wettkampf allen Teilnehmern zugänglich bleiben.**

### Hinweise für das Kampfgericht :

- Das Kampfgericht bewertet alle Übungen sowohl mit dem D- Wert, als auch mit dem E – Wert. Dieses erfordert entweder 3 Kampfrichter pro Gerät, wobei nur ein Kampfrichter nur den D- Wert der Übungen bestimmt. Grundsätzlich gilt, wie im Aufgabenbuch niedergelegt folgendes: „Bei drei Kampfrichter/innen fungiert ein/e Kampfrichter/in als D-Kampfgericht, d.h. die Note wird nicht zur Findung der Endnote herangezogen. Die Endnote errechnet sich aus dem Mittelwert der beiden Wertungen der Kampfrichter/innen 2 und 3. Die Wertung von Kampfrichter/in 1 dient als „Kontrollnote“, der/ die Kampfrichter/in 1 hat bei zu großen Abweichungen die Möglichkeit, korrigierend einzugreifen.“ ( Aufgabenbuch, **S.20**). In jedem Fall muss der D- Kampfrichter die Übung mitwerten! Sollte das Kampfgericht nur aus zwei Kampfrichtern/innen bestehen ermittelt der 1. D- Wert und den E- Wert. Der 2. nur den E-Wert. Welche Person 1. oder 2. Kampfrichter ist bestimmt der Oberkampfrichter.
- Eine Ausnahme bildet der Sprung - hier werden bedingt durch den festgesetzten Ausgangswert zwei Kampfrichter eingesetzt.
- Grundsätzlich müssen die qualifizierten Kampfrichter namentlich und **mit Einsatzwunsch** (Gerät & Altersklasse) **und Alternativwunsch** schriftlich mit der Teilnehmermeldung bekannt gegeben werden, es kann jedoch sein, dass der Einsatzwunsch aus organisatorischen Gründen nicht immer berücksichtigt werden kann . Wird kein Einsatzwunsch angegeben findet die Einteilung durch den/die Oberkampfrichter/in in Absprache mit der Wettkampfleitung unabhängig von Altersklassen statt.

### **Teilnahmebedingungen**

Für die Bezirksschülerwettkämpfe sind nur Vereine startberechtigt, welche **pro gemeldeter Mannschaft** und darüber hinaus **ab dem/der 5. gemeldeten Einzelturner/in** einen Kampfrichter stellen können, welcher im Besitz der E-Lizenz oder einer höherwertigen Lizenzstufe ist.

Sollte ein Verein keinen Kampfrichter stellen, so kann er sich für den Wettkampf einen geschulten Kampfrichter von einem anderen Vereine für 25 € „einkaufen“. Wird dieses im

Vorfeld des Wettkampfes ( spätestens eine Woche vor dem Wettkampf) nicht geklärt oder kann der Verein keinen Kampfrichter zur Verfügung stellen ist er für den Wettkampf durch die Wettkampfleitung nicht zugelassen! Die Wettkampfleitung ist nicht für die Organisation eines Ersatzkampfrichters, den der Verein einkaufen kann, zuständig . Dies ist durch die Vereine selbstständig zu klären.

### **Meldung**

Die Meldungen können sowohl per Post als auch per E-Mail schriftlich bis zum 31.01.2018 an folgende Adresse geschickt werden:

Doris Flender  
Dreisbachstraße 9  
57271 Hilchenbach/ Ruckersfeld  
02733/ 814671  
dorisflender@gmail.com

### **Startgeld**

3 Euro pro Teilnehmer/in. Nach dem Wettkampf wird den Vereinen eine Rechnung über die teilgenommenen Wettkämpfer/innen ausgestellt, die dann überwiesen werden muss.